

Am 23.02.2019 startete um 10.00 Uhr der Schiedsrichter-Grundkurs im Hüttli der HG Rothrist-Olten. In diesem Jahr war der Kurs mit 46 Teilnehmern sehr gut besucht. Es war erfreulich zu sehen, dass viele junge Gesichter am Kurs teilnahmen und nach diesem Tag nun Reglements kundig sind.

Unter der Leitung von Stefan Huber, Guido Marti und Urs Roth wurde den Teilnehmern das Reglement mit der Theorie rund ums Hornussen erklärt. Auch wenn die Theorie in der Regel eine trockene Angelegenheit ist, wurde versucht dies den Teilnehmern möglichst praxisnahe zu vermitteln. Im Ersten Teil wurden die Artikel im Reglement erläutert und besprochen. Fragen wie «Wie wird ein Ersatzspieler eingesetzt?» und «Wann ist ein Hornuss defekt?» wurden erklärt.



Theorie mit Urs Roth

Nach dem Mittag wurde es spannender. Bei tollem Wetter konnte draussen die Theorie in der Praxis angeschaut werden. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Beim ersten Posten wurde angeschaut, wie die Spielliste korrekt ausgefüllt werden muss. Auch spezielle Fälle wie Unfall, Spielrekurs usw. wurden im Detail angeschaut und die Umsetzung im Spiel besprochen. Am zweiten Posten wurde die Thematik Bockstand besprochen. Auf welchen Geräten müssen die Plomben vorhanden sein? Wie kontrolliere ich den Bock vor dem Spiel? Diese und ähnliche Fragen wurden ausgiebig diskutiert und erklärt.



Guido Marti zeigt, wie man die Bockrichtung kontrolliert.

Der dritte Posten befand sich im Ries. Hier wurde als erstes die «Freie Zone» thematisiert. Natürlich wurde auch besprochen, wie die Schnur gespannt werden muss und wie diese Fälle beurteilt werden.



Stefan Huber leitete den Posten Ries.

Nach dem obligaten Test, bleibt zu hoffen, dass das Gelernte in Zukunft auch im Spiel angewendet werden kann.

Sandra Widmer, MeKo